



Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Seitensprünge!

Sommerfestival 2018 im einzigartigen historischen Privattheater der Goethezeit

Das Ensemble von Schloss, Park und Theater Kochberg – einst Landsitz von Goethes Freundin Frau von Stein – gehört zu den besonders bezaubernden Orten im Besitz der Klassik Stiftung Weimar. Weltweit einzigartig ist das zum Schlossensemble gehörende sorgsam restaurierte Privattheater: das „Liebhabertheater“, mit dem sich Carl von Stein nach Weimarer Vorbild auf seinem Landsitz im späten 18. Jahrhundert seinen eigenen Miniatur-Musenhof schuf. In jedem Sommer erwecken wir dieses historische Theater mit der Aufführung von Werken des Barock, der Klassik und der Romantik zum Leben, die wir hier am authentischen Ort oft auch der historischen Aufführungspraxis entsprechend zeigen. Von Mai bis Oktober lockt unser Sommerfestival mit renommierten Künstlern an den Wochenenden ein Publikum aus allen Teilen Deutschlands und den europäischen Nachbarländern auf diesen Landsitz weitab jeder großen Stadt. Das Theater ist Teil der *European Route of Historic Theatres*, des inzwischen räumlich größten Kulturprojektes der Europäischen Union.

Unser Sommerfestival 2018 mit ca. 30 Aufführungen und Konzerten hat den Titel „Seitensprünge“. In jedem Sommer gehört bei uns eine Neu-Inszenierung dazu. Zum Europäischen Kulturerbe-Jahr 2018 planen wir eine Schauspielproduktion zu Goethes Roman **„Die Wahlverwandtschaften“**. Die „Wahlverwandtschaften“ mit ihrer kunstvollen Sprache stellen einen Höhepunkt der deutschen Literatur dar. Goethe selbst hielt den Roman für „mein bestes Buch“, viele seiner Zeitgenossen hingegen fanden ihn „unmoralisch“. Der Roman, den unser bekanntester deutscher Dichter 1809 veröffentlichte, enthält eine fast ungeheure Brisanz und mutet wie ein Vorbote auf die moderne Welt von heute an. Mit dem Projekt schlagen wir somit eine Brücke vom Kulturerbe des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts in unser 21. Jahrhundert. Der Roman spielt auf einem Landsitz mit Park. Die ihm so vertrauten Orte auf Schloss Kochberg werden in Goethes Vorstellungswelt bei der Entstehung eine Rolle gespielt haben. Für Buch und Regie konnten wir Holk Freytag gewinnen. Zur Handlung in aller Kürze: Eduard und seine Jugendliebe Charlotte leben endlich glücklich vereint in zweiter Ehe auf Eduards Landgut und planen eine Erneuerung des Parks. Als sie den Hauptmann und Landschaftsarchitekten Otto und Charlottes Nichte Ottilie bei sich aufnehmen, entflammt Eduard in heftiger Liebe zu Ottilie, während sich Charlotte unwiderstehlich zu Otto hingezogen fühlt. Es entsteht eine unaufhaltsame, unheilvolle Konstellation, die alle ins Unglück stürzt.

Weiterhin erwarten unsere Besucher **die Molière-Komödie „Der Misanthrop“**, aufgeführt wie zur Zeit des Weimarer Hoftheaters unter Goethes Leitung, Peter Hacks' erfolgreiches Ein-Personen-Schauspiel **„Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe“** (mit eindeutigen Ortsbezug) und **hochkarätige Konzerte**.

	Prolog
31. März 17 Uhr	Osterkonzert Wally Hase, Flöte Thomas Müller-Pering, Gitarre
21. April 17 Uhr	<i>Konzert mit Stipendiaten der Stiftung Elfrun Gabriel</i> Beflügelt Internationale junge Meisterpianisten spielen Werke aus Barock, Klassik und Romantik
	Festival mit dem Thema „Seitensprünge“
5. Mai 17 Uhr	Festivaleröffnung Seitensprünge – Saitensprünge Große Oper im Salon Salonbearbeitungen von Opernarien aus Mozarts „Hochzeit des Figaro“, „Don Giovanni“, „Die Zauberflöte“, Donizettis „La Favorite“ u. a. Matthias Wollong, Violine Jörg Faßmann, Violine
12. Mai 17 Uhr Premiere	Die Wahlverwandtschaften Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
13. Mai 16 Uhr	Die Wahlverwandtschaften Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
19. Mai 17 Uhr	<i>Thüringer Schlössertage</i> Die Wahlverwandtschaften Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
26. Mai 12 – 18 Uhr	Kochberger Gartenvergnügen – Klassik-Gartenfestival Porzellanmaler der Meissener Porzellanmanufaktur, Gartenpflanzen, Blumen, historische Rosensorten und Pelargonien, Kräuter, klassische Gartenmöbel, Gartendekorationen, Duftessenzen und Seifen, Naturkosmetik, Stroh Hüte, Körbe kulinarische Kostproben, Feinkost, Wein, Brot und Käse, Kaffee und Kuchen, Maibowle und Spargelgerichte
12-15 Uhr	Besichtigung des einzigartigen historischen Theaters
13 u 15.30 Uhr	Familienführung im Park (Treffpunkt am Eingang zum Park unterhalb des Theaters)
15 Uhr in der Grotte im Park	Puppenspiel für die ganze Familie
17 Uhr	Konzert im Theater Trio-Perlen der Romantik Gernot Süßmuth, Violine Dagmar Spengler, Violoncello Frank Duprée, Klavier
2. Juni 17 Uhr	Der Misanthrop oder Der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière (Übersetzung von Ludwig Fulda) aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert mit Harald Arnold, Anna Kellnhöfer, Gerda Müller, Andreas Schmitz und Paolo Masini Regie: Nils Niemann Kostüme: Kristina Weiß, inspiriert von Vorbildern aus dem Journal des Luxus und der Moden von Bertuch 1786-89 <i>eine Produktion des Liebhabertheaters Schloss Kochberg</i>
9. Juni 17 Uhr	Die Wahlverwandtschaften Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag

16. Juni 17 Uhr	Oh Joyous Pain of Love Philipp Mathmann, Countertenor Vanessa Heinisch, Laute Purcells berühmtes „Music for a While“ eröffnet den Abend und etabliert den genießerisch – schmerzhaften Charakter, dem das Programm seinen Titel verdankt. Wir servieren den Herzschmerz wohl dosiert, neben Tanzsuiten und Catches, in denen es bei aller Vornehmheit auch sehr wild zugehen kann. So geerdet, kann der Hörer dann umso seliger in den Himmel von Didos berühmtem Lamento entschweben. (Musik von Dowland, Purcell, Pepusch, Locke, u.a.)
23. Juni 17 Uhr	Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert
30. Juni 17 Uhr	Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks Charlotte von Stein: Barbara Schnitzler Regie: Helfried Schöbel Diese Veranstaltung ist noch mit einem ? versehen.
7. Juli 17 Uhr	Die Wahlverwandtschaften Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
14. Juli 17 Uhr	<i>Klang der Klassik - Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethezeit</i> Ein Mädchen oder Weibchen Robert Schumann: Stücke im Volkston op. 102 für Klavier und Violoncello Ludwig van Beethoven: 12 Variationen über das Thema "Ein Mädchen oder Weibchen" aus Mozarts Oper "Die Zauberflöte" op. 66 für Klavier und Violoncello Felix Mendelssohn Bartholdy: Lied ohne Worte für Violoncello und Klavier op. 109 Ludwig van Beethoven: Sonate g-moll für Klavier und Violoncello op. 5,2 Peter Hörr, Violoncello Liese Klahn, Hammerflügel
21. Juli 17 Uhr	Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert
28. Juli 17 Uhr	Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert
4. August 17 Uhr	Konzert mit Musik der Romantik Simone Drescher, Violoncello Frank-Immo Zichner, Klavier
11. Aug. 17 Uhr	Die Wahlverwandtschaften Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
18. August 17 Uhr	Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
25. August 17 Uhr	Die Wahlverwandtschaften Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe Buch und Regie: Holk Freytag
1. Sept. 17 Uhr	Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
8. Sept. 17 Uhr	Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert
15. Sept. 17 Uhr	Der Misanthrop oder der verliebte Melancholiker Komödie von Jean Baptiste Molière aufgeführt wie zu Zeiten des Weimarer Hoftheaters im späten 18. Jahrhundert

22. Sept. 17 Uhr	Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe Ein-Personen-Schauspiel in fünf Akten von Peter Hacks
29. Sept. 17 Uhr	Falstaff Ein komödiantischer Abend, frei nach William Shakespeare´s "Die lustigen Weiber von Windsor", mit populären Theatermusiken aus Shakespeare´s Zeit Ensemble I Confidenti
	<i>Epilog</i>
8. Dez. 14-18 Uhr	Kochberger Nikolausmarkt Klassik-Adventsmarkt Vielfältiges Angebot stilvoller Geschenke und weihnachtlicher Speisen nach alten Rezepten: Goldschmiedearbeiten, Antiquitäten, Keramik, Porzellan, Büsten von Dichtern u. Komponisten, Theatergutscheine, Landschaftsbilder und Drucke, Papierkunst, Mappen u. Alben, Spielzeug, Hüte, Modeaccessoires, handgefertigte Seifen, Kulinarisches nach alten Rezepten, Lebkuchen, Stollen, Schokolade und Pralinen, Punsch, warme Suppe, Weihnachtsgänse u. Enten, Eingemachtes, hausgemachte Würste und Käse, Körbe, Mistelzweige und vieles mehr
14 Uhr	Eröffnung
14-18 Uhr	Stündlich Adventsmusik mit dem Chemnitzer Bläserquartett
14-18 Uhr	Besichtigung der festlich geschmückten ehemaligen Patronatskirche St. Michael
14-18 Uhr	Silhouetten-Werkstatt im Westflügel des Schlosses
15.15 Uhr	Märchen für Jung und Alt Lesung im Theater Sabine Schramm
15.15 Uhr	Führung im Museum Schloss Kochberg
16.30 Uhr	„A Christmas Carol“ – „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens Lesung im Theater Bernd Lange
17.30 Uhr	Gemeinsames Adventsliedersingen auf dem Schlosshof
18 Uhr	Adventskonzert in der Kirche St. Michael

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zum Theater, zum Schloss, zum Park und dem Umfeld sowie zwei Filme und viele Bilder finden Sie unter www.liebhabertheater.com

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Kartenreservierungen:

Ganzjährig per e-mail: theaterkasse@liebhabertheater.com

März bis 28. Oktober an der Museumskasse Schloss Kochberg tägl. außer Di. 10-18 Uhr -
Tel.: 036743 / 225 32

Nov. bis März Mo. – Sa. 10-18 Uhr über Gunter Müller, Tel.: 03647 / 41 45 81